

Inhalt

Vorwort	11
Einleitung	13

Teil 1

Religion und Wissenschaftsgeschichte

1. Physik und Metaphysik im 17. Jahrhundert	19
I. Das mittelalterliche Welttheater	20
1. Methoden der Naturwissenschaft: Der Zweck als Erklärung	20
2. Die Natur als geschaffene Hierarchie	22
3. Methoden der Theologie: Vernunft und Offenbarung ..	23
4. Gott als Schöpfer und Erlöser	25
5. Der Mensch im Mittelpunkt des Theatrum Mundi	26
II. Galileis „zwei neue Wissenszweige“	27
1. Methoden der Naturwissenschaft: Mathematik und Beobachtung	27
2. Die Natur als bewegte Teilchen	30
3. Methoden der Theologie: Heilige Schrift, Natur und Kirche	31
4. Gott als Urheber von Natur und Heiliger Schrift	34
5. Der Mensch in der neuen Kosmologie	36
III. Newtons Weltsystem	37
1. Methoden der Naturwissenschaft: Experiment und Theorie	37
2. Die Natur als Gesetzen unterworfenen Maschine	38
3. Methoden der Theologie: „Natürliche Theologie“	39
4. Gott als Uhrmacher	42
5. Der Mensch als Körper und Geist	45
IV. Religion und der Aufstieg der Naturwissenschaften: Konflikt oder Harmonie?	46
V. Zusammenfassung	52

2. Natur und Gott im 18. Jahrhundert	57
I. Das Zeitalter der Vernunft	58
1. Natur als deterministischer Mechanismus	58
2. Der deistische Gott	60
3. Die Besserung der Menschheit durch die Vernunft	63
II. Die romantische Reaktion	64
1. Die literarische Romantik	65
2. Pietismus und Methodismus	67
III. Philosophische Entgegnungen	69
1. Empirismus und Agnostizismus (Hume)	69
2. Naturwissenschaft und Glaube als zwei Welten (Kant)	72
IV. Zusammenfassung	75
3. Biologie und Theologie im 19. Jahrhundert	77
I. Darwin und die natürliche Auslese	78
1. Die Vorläufer Darwins	78
2. Darwins wissenschaftliches Werk	80
3. Alternative Evolutionstheorien	82
4. Die Natur als dynamischer Prozess	85
II. Theologische Aspekte der Evolution	87
1. Methoden der Theologie: Die Infragestellung der Heiligen Schrift	87
2. Gott und Natur: Die Anfechtung des teleologischen Gottesbeweises	88
3. Die Natur des Menschen: Die Infragestellung des Status der Menschheit	90
4. Ethik der Evolution und Sozialdarwinismus	93
III. Abweichende Strömungen in der Theologie	95
1. Traditionelle Reaktionen auf die Evolutionstheorie ...	96
2. Die modernistische Bewegung	99
3. Die Entwicklung der liberalen Theologie	102
4. Naturalistische Deutungen der Evolution	105
IV. Zusammenfassung	107

Teil 2

Religion und naturwissenschaftliche Methode

4. Mögliche Verbindungen von Naturwissenschaft und Religion	113
I. Konflikt	113
1. Der wissenschaftliche Materialismus	114
2. Biblizismus	119

II. Unabhängigkeit	122
1. Abweichende Methoden	123
2. Verschiedene Sprachen	126
III. Dialog	130
1. Vorannahmen und Grenzfragen	130
2. Methodologische Parallelen	134
3. Naturzentrierte Spiritualität	137
IV. Integration	141
1. Natürliche Theologie	141
2. Theologie der Natur	144
3. Systematische Synthese	147
5. Modelle und Paradigmen	151
I. Die Struktur von Naturwissenschaft und Religion	151
1. Theorien und Daten in der Naturwissenschaft	151
2. Glaube und Erfahrung in der Religion	157
3. Erzählung und Ritual im Christentum	162
II. Die Rolle von Modellen	165
1. Modelle in der Naturwissenschaft	165
2. Modelle in der Religion	170
3. Personale und nicht personale Modelle	172
4. Modelle im Christentum	175
III. Die Rolle von Paradigmen	177
1. Paradigmen in der Naturwissenschaft	178
2. Paradigmen in der Religion	182
3. Paradigmen im Christentum	184
IV. Vorläufigkeit und Festlegung	186
1. Tradition und Kritik	186
2. Kern- und Zusatzannahmen	188
3. Offenbarung, Glauben und Vernunft	191
6. Ähnlichkeiten und Unterschiede	195
I. Geschichte in Naturwissenschaft und Religion	195
1. Historische Erklärung	196
2. Erzählung und Geschichte im Christentum	201
II. Objektivität und Relativismus	205
1. Die gesellschaftliche Konstruktion der Naturwissenschaft	205
2. Kritik aus der Dritten Welt	208
3. Feministische Kritik	210
III. Religiöser Pluralismus	215
1. Die Deutung religiöser Erfahrung	216
2. Zwischen Absolutismus und Relativismus	219
3. Schlussfolgerungen	224

Teil 3

Religion und die naturwissenschaftlichen Theorien

7. Physik und Metaphysik	233
I. Quantentheorie	235
1. Komplementarität	236
2. Unbestimmtheit	241
3. Die Teile und das Ganze	244
4. Bells Theorem	247
II. Relativität	250
1. Raum, Zeit und Materie	250
2. Der Status der Zeit	253
III. Ordnung und Komplexität	255
1. Thermodynamik und Ordnung	255
2. Chaostheorie und Komplexität	257
IV. Metaphysische Implikationen	260
1. Die Rolle des Denkens	260
2. Leben, Freiheit und Gott	262
3. Physik und östliche Mystik	265
4. Schlussfolgerungen	269
8. Astronomie und Schöpfung	274
I. Der Urknall	274
1. Theorien der Astrophysik	274
2. Theologische Reaktionen	278
II. Schöpfung im Judentum und im Christentum	280
1. Historische Schöpfungsvorstellungen	280
2. Die heutige Deutung der Genesis	284
III. Schöpfungsplan, Zufall und Notwendigkeit	286
1. Schöpfungsplan: Das anthropische Prinzip	286
2. Zufall: Viele-Welten-Theorien	289
3. Notwendigkeit: Eine Theorie für Alles	290
IV. Theologische Implikationen	294
1. Intelligibilität und Kontingenz	294
2. Creatio ex nihilo und creatio continua	298
3. Die Bedeutung des Menschen	300
4. Eschatologie und Zukunft	303
9. Evolution und fortdauernde Schöpfung	310
I. Die Evolutionstheorie	310
1. Die synthetische Evolutionstheorie	310
2. Aktuelle Diskussionen	313
3. Die DNA und der Ursprung des Lebens	316
4. DNA, Informations- und Systemtheorie	318

II. Die Hierarchie der Stufen	322
1. Drei Formen der Reduktion	323
2. Stufen, Emergenz und Ganzes	326
3. Empfindungsvermögen und Zweckgerichtetheit	329
III. Theologische Implikationen	331
1. Zufall und Schöpfungsplan	331
2. Schöpfungsmodelle	336
3. Konflikt, Unabhängigkeit und Dialog	339
4. Die Integration von Schöpfung und Evolution	343

Teil 4

Philosophische und theologische Reflexionen

10. Die Natur des Menschen	351
I. Die Biologie und die Natur des Menschen	351
1. Der Ursprung des Menschen	351
2. Soziobiologie und kulturelle Evolution	354
3. Der Status des Geistes	358
II. Religion und die Natur des Menschen	364
1. Die Evolution der Religion	365
2. Die Sicht der Bibel auf die Natur des Menschen	370
3. Die Rolle Christi	377
III. Die Zukunft des Menschen	383
1. Die Naturwissenschaft und die Zukunft des Menschen	383
2. Die Theologie und die Zukunft des Menschen	385
11. Prozessdenken	388
I. Zusammenfassung: Ein vielstufiger Kosmos	388
1. Mittelalterliches und newtonsches Weltbild	389
2. Das neue Weltbild	391
II. Prozessphilosophie	392
1. Eine ökologische Metaphysik	392
2. Verschiedene Erfahrungsniveaus	396
3. Naturwissenschaft und Metaphysik	401
III. Prozesstheologie	404
1. Die Rolle Gottes	404
2. Gottes Handeln in der Welt	407
3. Christliche Prozesstheologie	410
4. Das Problem des Bösen und des Leidens	415
12. Gott und Natur	421
I. Klassischer Theismus	422
1. Das Königsmodell	423
2. Erst- und Folgeursachen	426

II. Einige Alternativen	431
1. Gott als Bestimmer der Unbestimmtheiten	431
2. Gott als Informationsübermittler	433
3. Gottes Selbstbeschränkung	435
4. Gott als Handelnder	439
5. Die Welt als Leib Gottes	442
III. Prozesstheismus	444
1. Gott als schöpferischer Partizipierer	444
2. Probleme des Prozesstheologie	448
IV. Schlussfolgerungen	453
Anmerkungen	459
Glossar	491
Namenregister	497
Sachregister	507